

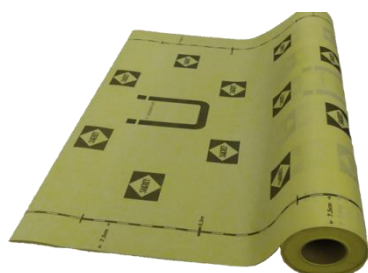
SAKRET Dichtbahn

DI

Dünnschichtige, flexible Abdichtungsbahn zur Abdichtung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen



Anwendungsbereiche:



Für die Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:

- W0-I (gering)
- W1-I (mäßig)
- W2-I*² (hoch)
- W3-I*² (sehr hoch) (*¹)

*¹ Sonderkonstruktion mit Herstellerfreigabe und AbP

*² mit zusätzlicher chemischer Belastung gemäß PG-AIV

Nach Herstellerangabe als Abdichtung einsetzbar auf Balkonen, Loggien und Laubengängen.

Gemäß ZDB-Merkblatt „Entkopplungssysteme“ für die Belastungsklassen EK-W-AIV und EK-G-AIV einsetzbar.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Wasserundurchlässig
- Rissüberbrückend
- Verformbar
- Entkoppelt den Fliesenbelag
- Besonders alkalibeständig, PVC -frei
- Beständig gegen viele Chemikalien (Säuren und Laugen)
- Schnell belegbar
- Für Verkehrslasten bis 5 kN/m²
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
 AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten
 DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Materialbasis:

Abdichtungsbahn bestehend aus Polypropylenvlies ober- und unterseitig und dazwischen eine Polyethylenfolie.

Technische Daten:

Wasserundurchlässigkeit	ca. 1,5 bar
Höchstzugkraft quer	ca. 160 N/50 mm
Höchstzugkraft längs	ca. 325 N/50 mm
Bruchdehnung quer	ca. 90 %
Bruchdehnung längs	ca. 70 %
Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 N/mm ²
Äquivalente Luftschichtdicke (sd)	ca. 85 Meter
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Baustoffklasse	B2 nach DIN 4102-1



SAKRET Dichtbahn

DI

Beständigkeit:

Legende: Hoher Widerstand = + Bedingt beständig = (+) Nicht beständig = -
Weitere Beständigkeiten auf Anfrage

Kalilauge Kaliumhydroxid 3 % / 20 %	+ / +
Milchsäure 5 %	+
Salzsäure 3 %	+
Schwefelsäure 35 %	+
Citronensäure 100g/l	+
Natriumhypochlorid 0,3g/l	+
Salzwasser 20g/l	+

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren). Vor Aufbringen der SAKRET Dichtbahn DI ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.

Der Untergrund darf folgende Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten:

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich beheizt/unbeheizt	2 CM %
Calciumsulfatestrich beheizt/unbeheizt	0,5 CM %

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung
zementgebunden	Universalgrundierung UG Spezialgrundierung SG*
calciumsulfatgebunden	Universalgrundierung UG Spezialgrundierung SG*

*abgesandet

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung:

SAKRET Dichtbahn DI mit einer Schere oder einem Messer auf das gewünschte Maß zuschneiden.

Auf dem vorbereiteten Untergrund SAKRET Klebemörtel mit einem 4 mm Zahnkamm gemäß DIN 18157-1 aufziehen.

Geeignete SAKRET Produkte: ProfiFlex PF, Kristallin-Schnellkleber KSK, Fließbettmörtel FBM, ProfiFlex PF-Fast, Multifunktionsflexkleber XXL oder EPF design.

Anschließend die SAKRET Dichtbahn DI innerhalb der klebeoffenen Zeit in das frische Kleberbett einlegen und fest andrücken. Hierzu eignet sich besonders eine Andrückrolle, Lufteinschlüsse und Klebereste in der Überlappung vermeiden.



SAKRET Dichtbahn

DI

Verarbeitung:

In Bereichen bis WEK W2-I ohne zusätzliche chemische Einwirkungen:

Die Verlegung kann sowohl überlappend wie auch auf Stoß erfolgen. Erfolgt die Verlegung mit Überlappung, so muss diese bei der nächsten Bahn mindesten 5 cm betragen und vollflächig mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS, Schnellbauabdichtung SBA oder Dichtkleber DK easy im frischen klebefähigen Zustand der Abdichtung bzw. des Dichtklebers wasserdicht verklebt und fest angedrückt werden. Alternativ kann die SAKRET Dichtbahn DI passgenau und kantengerecht auf Stoß verklebt werden. Die Stoßfugen werden dann mit SAKRET Dichtband D/DB slim und SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS, Schnellbauabdichtung SBA oder Dichtkleber DK easy überklebt und fest angedrückt.

In Bereichen ab WEK W2-I mit zusätzlichen chemischer Einwirkungen:

Hier ist die SAKRET Dichtbahn DI passgenau und kantengerecht auf Stoß zu verkleben. Die Stoßfugen werden mit SAKRET Dichtband D/DB slim und SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS überklebt und fest angedrückt.

Ecken, Boden- oder Wandanschlüsse, Bodenabläufe, Durchdringungen und Rohrdurchführungen mit SAKRET zugehörigen Systemkomponenten ausbilden, und diese mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS oder Schnellbauabdichtung SBA mittig auf die Übergänge mit min. 50 mm Überlappung aufkleben und fest andrücken. Bis einschließlich Wassereinwirkungsklasse W2-I ohne zusätzliche chemische Einwirkungen eignet sich hierfür ebenfalls der SAKRET Dichtkleber DK easy.

In die Abdichtungsebene zu integrierende Einbauteile müssen entsprechend vorgerüstet sein.

Lieferform:

- Breite: 1 m/Rollenlänge: 15 Meter, 30 Stück/Palette
- Dicke: 0,50 mm

Lagerung:

- Kühl und trocken, vor Sonnenlicht schützen
- Stehend lagern
- Lagerfähigkeit mindestens 24 Monate

Prüfzeugnisse/ Zulassungen:

Bauaufsichtlich geprüft beim MPA NRW.

AbP: P-22-MPANRW-07269-08

Abdichtungssystem zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund unter Fliesen und Plattenbelägen unter Verwendung der nachfolgenden SAKRET Systemkomponenten:

- Flexible Dichtungsschlämme FDS, Schnellbauabdichtung SBA
- Dichtecke DE innen/außen, Dicht-/Dehnzonenmanschetten, Dichtband D/DB slim, Dichtband DBw/DB easy fix
- Dichtkleber DK easy
- ProfiFlex PF, Kristallin-Schnellkleber KSK, ProfiFlex PF-Fast, Fließbettmörtel FBM, Multifunktionsflexkleber XXL, EPF design



SAKRET Dichtbahn

DI

Hinweis:

- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: **ZDB-Merkblatt** Abdichtungen im Verbund (AIV) Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich, **DIN 18531** Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen, **DIN 18534** Abdichtung von Innenräumen.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 18.10.2022